

Bemerkungen zu Käferfunden aus der Mark Brandenburg und Berlin



Jens Esser, Berlin

Summary

Remarks about beetles found in the Mark Brandenburg including Berlin

Four species of beetles are recorded as new and three species being found again for the region of Brandenburg (including Berlin). Further new records of two rare species are given.

Zusammenfassung

Vier Käferarten werden für die Region Brandenburg (inkl. Berlin) als Neufunde und drei Arten als Wiederfunde vorgestellt. Weiterhin werden neue Funde zu zwei als selten geltenden Arten dargelegt.

1. Einleitung

Seit dem Erscheinen des letzten Nachtrags (ESSER, 2005) zum Verzeichnis der Käfer Berlins und Brandenburgs (ESSER & MÖLLER, 1998) sind einige Käferarten in dieser Region erstmalig oder nach längerer Zeit wieder nachgewiesen worden. Sie werden von ESSER & MÖLLER (1998) für Berlin/Brandenburg entweder nicht angegeben – dann steht im Folgenden „()“ vor der Besprechung – oder sie wurden zuletzt im Zeitraum zwischen 1900 und 1950 in der Region nachgewiesen – dann findet sich im Folgenden „(1950)“ bei der jeweiligen Art. Ein bislang fragliches Vorkommen in der Region wird nachfolgend mit „(?)“ gekennzeichnet. Zusätzlich wurden diverse Veröffentlichungen über Käferfunde in Berlin/Brandenburg, deren Aufzählung hier zu weit führen würde, insofern zu Rate gezogen, ob die betreffende Art darin schon als Wiederfund oder neu für das Gebiet gemeldet wurde. Von zwei weiteren, selten im Gebiet gefundenen Arten werden weitere Funde mitgeteilt.

2.1 Neu- und Wiederfunde

Adrastus rachifer (GEOFFROY, 1785)

(?) Die bislang für die Region Berlin/Brandenburg fragliche Schnellkäferart (ESSER & MÖLLER, 1998) kommt tatsächlich im Gebiet vor. Innerhalb eines Jahres gelang an drei Lokalitäten der Nachweis dieser Art: Mescherin, Seeberge, 19.06.2004, leg. Heinig (1 Ex.) und Teerofenbrücke, 19.06.2004, leg. Heinig (3 Ex.) – beide Fundorte liegen bei Gartz/Oder – und einmal in Berlin: Berlin-Buckow, Ende Juli 2004, leg. Arndt (1 Ex.) an Rainfarn (*Tanacetum vulgare* L.).

Ctenicera pectinicornis (LINNAEUS, 1758)

(1950) ESSER & MÖLLER (1998) kannten keine aktuellen Funde nach 1950 von dieser Schnellkäferart. Sie scheint vorzugsweise feuchte oder frische Wiesen zu besiedeln, wo die Larven im Boden leben. Obwohl solche Bedingungen in Berlin/Brandenburg durchaus vorhanden sind, ist die Art offenbar selten. In neuerer Zeit gelangen Funde

in Nauen, Bredower Forst, 12.06.1991, leg. Gottwald (1 ♀), Hangelsberg, Möchwinkel, Alte Spree, 13.05.2001, leg. Gottwald (2 ♂) und Gorinsee bei Berlin, 20.05.2004, leg. Esser (1 ♀).

Mosotalesus nigricornis (PANZER, 1799)

(1950) Diese Schnellkäferart scheint Flussauen als Lebensraum zu bevorzugen. Offenbar ist die Art in Brandenburg nur (noch) lokal zu finden, evtl. neben der Oderniederung auch in der Elbeniederung. Der Wiederfund der Art nach 1950 (ESSER & MÖLLER, 1998) stammt von der Oder: Teerofenbrücke b. Gartz/Oder, leg. et vid. Esser & Heinig mehrfach am 19.06.2004.

Cardiophorus vestigalis ERICHSON, 1840

(1950) Zwei Funde dieser Schnellkäferart beweisen, dass die Art in Brandenburg noch vorkommt – ESSER & MÖLLER (1998) kannten nur Funde vor 1950. Ob sie auf das Odergebiet beschränkt oder weiter verbreitet ist, müssten weitere Funde zeigen. Die Funde gelangen in Oderberg, Pimpenellenberg, 03.05.1996, leg. Flügel (1 Ex.) und Lebus (b. Frankfurt/Oder), 20.05.2002, leg. Hornburg (1 Ex.).

Mordellistena brevicauda (BOHEMAN, 1849)

() Ein Fund in Schmachtenhagen bei Prenzlau zeigt, dass diese Stachelkäferart Bestandteil der märkischen Fauna ist – ESSER & MÖLLER (1998) kannten keine Belege, andere sichere Belege sind bislang nicht bekannt geworden. Der Fund gelang am 01.05.2000 (4 Ex., leg. Schneider, det. Büche).

Sphenophorus striatopunctatus (GOEZE, 1777)

() Bei Mallnow (bei Frankfurt/Oder) gelang am 26.05.2005 der Erstfund dieser Rüsselkäferart in Brandenburg (leg. Schneider, 3 Ex.) – ESSER & MÖLLER (1998) kannten keine Belege, in der Folgezeit gab es ebenfalls keine Meldungen. Zwei der Tiere liefen über einen Weg, das dritte Exemplar wurde tot aufgefunden.

Miarus dulcinasutus (KANGAS, 1976)

() Fünf Exemplare dieser Rüsselkäferart konnten aus den Blüten einer *Campanula*-Art bei kühlem Regenwetter gesammelt werden. Nach ESSER & MÖLLER (1998) ein Neufund für die Region Berlin/Brandenburg, aus der auch keine anderen Meldungen bekannt wurden. Der Fund gelang bei Gartz/Oder, Silberberge, 18.06.2004, leg. Esser.

2.2. Wenig gemeldete Arten

Cardiophorus gramineus (SCOPOLI, 1763)

Eine seltene Schnellkäferart, die nach Einschätzung durch BÜCHE & MÖLLER (2005) in Brandenburg als gefährdet, in Berlin sogar als stark gefährdet eingeschätzt werden muss. In Drahendorf b. Beeskow gelang unterdessen einer weiterer Fund (01.05.2004, leg. Nickel, 1 Ex.).

Anaspis lurida STEPHENS, 1832

Die Art wurde von ESSER (2001) erstmalig für die Region aus Berlin gemeldet. Ein neuer Nachweis gelang durch Zucht, der gleichzeitig unterstreicht, dass sie im Gebiet autochthon vorkommt: Berlin-Staaken, ein Exemplar (♂) aus morschem Holz eines Spitzahorns (*Acer pseudoplatanus* L.) gezüchtet (Straßenbaum). Das Holz wurde am 08.03.2004 eingetragen und das Tier schlüpfte bei Zimmertemperatur am 25.04.2004. *A. lurida* gilt deutschlandweit als gefährdet (GEISER, 1998). Aus Brandenburg ist die Art weiterhin unbekannt. Eine Einstufung in der Berliner Roten Liste wurde aufgrund defizitärer Datenlage vorläufig nicht vorgenommen (BÜCHE & MÖLLER, 2005).

3. Danksagung

Den folgenden Herren danke ich für ihre Auskünfte zu oben erwähnten Belegen resp. deren Überlassung: Dieter Arndt (Berlin), Hans-Joachim Flügel (Knüllwald), Stephan Gottwald (Berlin), Uwe Heinig (Berlin), Michael Hornburg (Berlin), Bernd Nickel (Berlin) und Manfred Schneider (Berlin). Herrn Boris Büche (Berlin) sei für die Überprüfung des *Mordellistena*-Beleges gedankt. Uwe Heinig überprüfte außerdem dankenswerterweise das Manuskript.

4. Literatur

- BÜCHE & MÖLLER (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der holzbewohnenden Käfer (Coleoptera) von Berlin mit Angaben zu weiteren Arten. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE/SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- ESSER, J. (2001): Neue Käferfunde aus Berlin (Teil 2). Märk. Ent. Nachr., Bd. 3/2, S. 65-67.
- ESSER, J. (2005): Nachträge und Korrekturen zur Käferfauna der Mark Brandenburg und Berlins. Märk. Ent. Nachr. 7/1: 53-60.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg. In: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. Entom. Nachr. und Ber., Beiheft 4.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 168-230.

Anschrift des Autors:

Jens Esser
Dietzgenstr. 57
D-13156 Berlin
jens_esser@yahoo.de